

**23. September 2019**

## **Welche Lösung hat Rainer Wendt anzubieten?**

Leider gibt es immer noch Menschen, die sich über Greta Thunberg und die von ihr initiierte "Fridays for Future"-Bewegung lustig machen. Zu diesen Menschen gehört der Polizeigewerkschafter Rainer Wendt (DPoIG). Es wäre jedoch schön, wenn man von ihm außer Polemik auch einmal etwas Konstruktives hören würde, diesbezüglich hält er sich allerdings auffallend zurück.

Machen wir einfach mal die Probe aufs Exempel: Zehn der größten Flüsse Asiens entspringen im Himalaya oder sind von dessen Schmelzwasser abhängig, rund 2 Milliarden Menschen leben im Einzugsbereich dieser Flüsse. Wenn die Himalaya-Gletscher abgeschmolzen sind, werden die Menschen dort unweigerlich große Probleme bekommen, zum Beispiel was die Landwirtschaft angeht. Sie haben dann nur eine Alternative: verhungern und verdursten oder flüchten. Die daraus resultierenden Verteilungskämpfe und Flüchtlingsströme werden alles bisher Dagewesene in den Schatten stellen.

Und nun meine Frage an Rainer Wendt: Welche Lösung hat er anzubieten? Wie will er verhindern, dass es so weit kommt? Da Wendt gerne über die "Greta-Hysterie" spottet, wird er bestimmt etwas viel Besseres anzubieten haben. Doch was? Ich höre...

---

© Michael Schöfer, Kleinfeldstr. 27, 68165 Mannheim  
URL des Artikels: [www.michael-schoefer.de/artikel2/ms2605.html](http://www.michael-schoefer.de/artikel2/ms2605.html)